

Nürnberg, den 12.1.47

B a d K i s s i n g e n  
Maxstraße 22 a

Die Sektionen Nürnberg und Fürth des Alpenvereins hatten für Sonntag, 22.12.46, die Vertreter der nordbayer. Sektionen zu einer Besprechung nach Nürnberg zusammengerufen. Der Besuch der Vertreter auswärtiger Sektionen war erfreulicherweise ein sehr guter und die Besprechungen nahmen einen sehr regen Verlauf. Die Anwesenheit hat zu einem für alle Beteiligten fruchtbarsten Ergebnis geführt. Da die Arbeiten zwecks einer Zusammenfassung einzelner Sektionen, welche nebenbei bemerkt nur örtlich abzuwickeln sind, werden kann und auch die sonstigen Arbeiten für den Anstalt des Alpenvereins zu fördern, wurde der einstimmige Beschluss gefasst, einen engeren Arbeitsausschuss, bestehend aus 5 Mitgliedern der Sektionen Nürnberg und Fürth und in Ergänzung einen erweiterten Ausschuss, bestehend aus 6 Mitgliedern von auswärtigen Sektionen, zu bilden. Der engere Ausschuss wird die Arbeiten sofort aufnehmen und die Sektionen werden hiermit gebeten, ihre Wünsche und Anregungen mitzuteilen an die Adresse der Sektion Nürnberg in Nürnberg, Regensburgerstrasse. Dem weiteren wurden einzelne Referate festgelegt, insbesondere für den Vortragswesen und Bergsteigen. Für das Hüttenwesen und die Bucherei werden gleichfalls noch entsprechende Massnahmen getroffen werden.

In Sachen der Unfallversicherung (Bergunfälle) sind gleichfalls bereits Schritte unternommen und sobald irgendein Bescheid vorliegt, werden die Sektionen hiervon in Kenntnis gesetzt.

Die Festsetzung des Mitglieds-Jahresbeitrages für das Jahr 1947 ist den einzelnen Sektionen überlassen. Wünschenswert ist es, dass bei Festsetzung dieses Beitrages ein geringer Betrag von RM -.50 für A- und B-Mitglieder eingerechnet wird. Dieser Betrag dient zur Deckung der Unkosten und Auslagen, welche für die gebildeten beiden Arbeitsausschüsse anfallen. Die Sektionen werden fernerhin ersucht, die gegenwärtige genaue Anschrift sowie die ungefähre Mitgliederzahl für den Bedarf der Jahresmarken für das Jahr 1947, mitzuteilen. Die Jahresmarke (Farbe weiss) wird in Gemeinschaft hergestellt und den einzelnen Sektionen alsdann zum Selbstkostenpreis sofort geliefert.

Für Vorschläge und Anregungen sind wir stets dankbar und werden diejenigen Sektionen gebeten, welche zu der Tagung keinen Vertreter zu schicken in der Lage waren, uns recht bald ihre Stellungnahme zur Angelegenheit wissen zu lassen und hoffen zuverlässig, auch von diesen Sektionen die Zustimmung zu unserem gemeinsamen Vorgehen zu erhalten.

Mit Bergsteigergruss  
Sektion Nürnberg

i. A. Jakob H e i n d e l

Mitteilungen über Hütten im Österreichischen Gebiet besagen, dass diese im östlichen Alpengebiet (Wiener Wald usw.) restlos enteignet sind, während die Alpenvereinshöhlen im Tirol, Vorarlberg und Salzburg unter Treuhänderschaft gestellt sind, die zum Teil sorglich bemüht ist, Schäden auszubessern und die Höhlen in gut erhaltbarem Zustand zu erhalten. Allerdings besteht auch hier die Gefahr, dass der Höhlenbesitz in Österreich unter die allgemeine Beschlagnahme Deutschen Vermögens fällt und event. noch enteignet werden, oder anderen Organisationen zufallen.

f) Arbeitsgebiete. Für Sektionen, die eine Zuteilung eigens wünschen, so baut z. B. Hamburg eine neue Hütte im Karwendel aus.

Vorläufig nicht genehmigte Sektionen übergeben Betreuung von Höhlen oder Arbeitsgebieten genehmigten Sektionen.

g) Büchereien. Überzählige Bücher von Sektionsbüchereien sollen für ausgebrannte oder ausgeplünderte Sektionen zur Verfügung gestellt werden.

h) Bergwacht. Im Bayer. Gebiet ist die Bergwacht wieder in Tätigkeit und dem Roten Kreuz unterstellt. Sie ist von der Militärregierung von ganz Bayern wieder genehmigt. Es wird deshalb um Werbung von neuen Mitgliedern gebeten.

i) Weiterhin sich ergebende Aufgabengebiete werden von dem Arbeitsausschuss bei Bedarf aufgegriffen.

Der Arbeitsausschuss wird nach Bedarf zusammentreten und jeweils beim Eintritt einer neuen Sachlage den bei der Sitzung anwesenden Sektionen Bericht erstatten.

Unter den gegebenen Umständen kann die hiesige Sektion, insbesondere unter der bisherigen Vorstandschaft, nicht weitergeführt werden. Es wird das Einverständnis der ehem. Mitglieder vorausgesetzt, dass die Sektion zu gegebener Zeit wieder neu gegründet wird. Sobald die Zeit hierzu reif ist, werden die Mitglieder hiervon in Kenntnis gesetzt werden.

Mit Bergsteigergruss

in Abwicklung.

Mitteilungen über Hütten im Österreichischen Gebiet besagen, dass diese im östlichen Alpengebiet (Wiener Wald usw.) restlos enteignet sind, während die Alpenvereinshütten in Tirol, Vorarlberg und Salzburgischen unter Treuhänderschaft gestellt sind, die zum Teil sorglich bemüht ist, Schäden auszubessern und die Hütten in gut erhaltbarem Zustand zu erhalten. Allerdings besteht auch hier die Gefahr, dass der Hüttenbesitz in Österreich unter die Allgemeine Beschlagnahme Deutschen Vermögens fällt und event. noch enteignet werden, oder anderen Organisationen zufallen.

f) Arbeitsgebiete. Für Sektionen, die eine Zuteilung eigens wünschen. So baut z.B. Hamburg eine neue Hütte im Karwendel aus.

Vorläufig nicht genehmigte Sektionen übergeben Betreuung von Hütten oder Arbeitsgebieten genehmigten Sektionen.

g) Büchereien. Überzählige Bücher von Sektionsbüchereien sollen für ausgebrannte oder ausgeplünderte Sektionen zur Verfügung gestellt werden.

h) Bergwacht. Im Bayer. Gebiet ist die Bergwacht wieder in Tätigkeit und dem Roten Kreuz unterstellt. Sie ist von der Militärregierung von ganz Bayern wieder genehmigt. Es wird deshalb um Werbung von neuen Mitgliedern gebeten.

i) Weiterhin sich ergebende Aufgabengebiete werden von dem Arbeitsausschuss bei Bedarf aufgegriffen.

Der Arbeitsausschuss wird nach Bedarf zusammentreten und jeweils beim Eintritt einer neuen Sachlage den bei der Sitzung anwesenden Sektionen Bericht erstatten.

Unter den gegebenen Umständen kann die hiesige Sektion, insbesondere unter der bisherigen Vorstandschaft, nicht weitergeführt werden. Es wird das Einverständnis der ehem. Mitglieder vorausgesetzt, dass die Sektion zu gegebener Zeit wieder neu gegründet wird. Sobald die Zeit hierzu reif ist, werden die Mitglieder hiervon in Kenntnis gesetzt werden.

Mit Bergsteigergruss

in Abwicklung.